

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Braunlage (LK Goslar)  
 Straße Herzog-Johann-Albrecht-Str. 2  
 PLZ, Ort 38700 Braunlage  
 Telefon 0 55 20/94 01 40 Fax 0 55 20 / 94 02 22  
 E-Mail bauamt@stadt-braunlage.de Internet http://www.stadt-braunlage.com

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer FW STA 09-2020

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

An der Trift 1, 37444 Braunlage OT St. Andreasberg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Stadt Braunlage beabsichtigt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in St. Andreasberg durchzuführen. Hierbei sind auch Elektroarbeiten erforderlich.

Für den Neubau der Feuerwehr in St. Andreasberg sind folgende Elektroarbeiten durchzuführen: Eigenstromanlage/USV, Niederspannungsschaltanlagen, Kabel und Leitungen, Installationsgeräte, Verlegesysteme, Anschlussarbeiten, Beleuchtungsanlagen, Sicherheitsbeleuchtungsanlage, ELA-Anlage, BK/Antennen -Netz- Verkabelung, Hausalarmanlagen Typ B, Verkabelung BOS Funk, Daten-/Übertragungsnetz, Beameranschlüsse, Außenbeleuchtung Fassade

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 05.10.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis 11.12.2020  
Rohinstallation: 05.10.-06.11.2020

Fertiginstallation: 16.11.-11.12.2020

---

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E53653699>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 18.06.2020 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.07.2020

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E53653699>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis  
 : 100%

**s) Eröffnungstermin** am 18.06.2020 um 14:00 Uhr

Ort

[Bauamt der Stadt Braunlage](#)  
[Rathaus - 2. Hintereingang](#)  
[Herzog-Johann-Albrecht-Str. 2](#)  
[38700 Braunlage](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Goslar  
Kommunalaufsicht  
Klubgartenstr. 6  
38640 Goslar